



Reifendruckkontrolle

Viele Modelle von Audi haben eine Reifendruckkontrollanzeige an Bord, die in das Stabilisierungssystem ESP integriert ist. Es handelt sich um ein indirekt messendes System, das ohne eigene Sensorik im Reifen und damit ohne Gewicht auskommt und keiner Wartung bedarf. Es warnt den Fahrer auf dem Bordmonitor bei einem Druckverlust. Ist nur ein Reifen betroffen, wird seine Position mit angezeigt. Das System erkennt auch den allmählichen Druckverlust durch Diffusion in allen vier Reifen, der zu erhöhtem Rollwiderstand und steigendem Kraftstoffverbrauch führt.

Möglich sind diese Funktionen, weil die Reifendruckkontrolle nicht nur die Drehzahlen der vier Räder miteinander vergleicht, die von den ABS-Sensoren ermittelt werden. Vielmehr analysiert sie auch die Schwingungsänderungen der Reifen, die durch die Anregungen von der Straße entstehen. Im Fall eines Druckverlusts ändern sich die Amplitude und die Eigenfrequenz des Reifens signifikant.

Stand: 2011